

Adels, sondern in dem Wiener Volkstheater auf der Wieden uraufgeführt wurde, scheint von tiefer Symbolik zu sein. Richard Wagners Ausspruch über die „Zauberflöte“ erfaßt deren ganzes Wesen und Bedeutung. „Der Deutsche kann die Erscheinung dieses Werkes gar nicht genug erschöpfend würdigen. Bis dahin hatte die deutsche Oper so gut wie gar nicht existiert: mit diesem Werke war sie erschaffen. Welch göttlicher Zauber weht vom populärsten Liede

bis zum erhabensten Hymnus in diesem Werke! Welche Vielseitigkeit! Welche Mannigfaltigkeit! In der Tat, das Genie tat hier fast einen zu großen Riesenschritt, denn, indem es die deutsche Oper erschuf, stellte es zugleich das vollendetste Meisterstück derselben hin, das unmöglich übertroffen, ja dessen Genre nicht einmal erweitert und fortgesetzt werden kann.“

Ruth Butowski

---

Die Anrechtskonzerte werden in der neuen Spielzeit 1951/52 fortgesetzt.

In zehn Philharmonischen Konzerten der Reihe „A“ wollen wir unsere Hörer in der Pflege sinfonischer Musik wieder mit den Meisterwerken der Weltliteratur vertraut machen. Bedeutende Solisten wirken in den Konzerten mit.

Für die Reihe „B“ ist in Erfüllung vieler Wünsche ein Beethoven-Zyklus vorgesehen. Wir bitten alle Freunde guter Musik, sich der Anrechte zu bedienen und die damit verbundenen Vorteile des für alle Konzerte gesicherten Platzes und der 25%igen Preisermäßigung wahrzunehmen.

Die Plätze unserer Abonnenten bleiben nach Erscheinen der neuen Konzertpläne (etwa Ende August 1951) für 14 Tage für die bisherigen Platzinhaber reserviert. Vormerkungen werden schon jetzt gern entgegengenommen.

---

### Vorankündigung

- Sonntag, 6. Mai: 9. Philharmonisches Konzert — Solist: Prof. Goldhammer (Klavier)  
Werke von Roussel, Robert Schumann, Max Reger
- Sonntag, 13. Mai: (1. Pfingstfeiertag) Festkonzert — Solistin: Jutta Zoff (Harfe)  
Werke von Hugo Wolf, Bernard Schule, Johannes Brahms
- Sonnabend, 19. Mai: 9. Mozart-Abend  
Sinfonie g-moll, Nachtmusik, Jupitersinfonie
- Sonntag, 27. Mai: 10. Philharmonisches Konzert - Solistin: Ruth Lange (Mezzosopran)  
Werke von Mraczek, Sigmund Glanz, Beethoven (7. Sinfonie)
- Mittwoch, 30. Mai: 10. Mozart-Abend — **Requiem** in der **Martin-Luther-Kirche**

*Die Sache des Friedens liegt in unserer Hand!*